

Günter und Luise und Auferbauer • Tourentipp Nr. 1017

guenter.auferbauer@chello.at

**„Grazer Bergsteiger fahren gerne zu den Bergen der Welt.
Bergsteiger aus aller Welt kommen gerne nach Graz.“**

Günter Auferbauer

Die S-Bahn-Schiene verbindet zum „25. Internationalen Berg & Abenteuer Filmfestival Graz“

Robert Schauer beweist Ausdauer und Standhaftigkeit in allen Höhenlagen: Dreimal stand der Grazer Ausnahme-Bergsteiger und Filmschaffende auf dem Mount Everest, dem höchsten Berg der Erde. Jedoch bereits zum 25. Male veranstaltet Robert Schauer auf weltweit anerkannter Spitze das von ihm ins Leben gerufene „Internationale Berg & Abenteuer Filmfestival Graz“.

Vom 12. bis 16. November 2013 wiederholt sich folgendes Ritual: Bergsteiger, Kletterer, Abenteuerer und Kulturreisende treffen einander in Graz – konkret im Dom im Berg, im Schubertkino und, insbesondere, im Congress Graz in allen dessen Sälen.

Zu bestaunen sind dieses Mal 121 Filme; eingesandt wurden 240 Produktionen. Robert Schauer stellt schmunzelnd fest: „Das Auswählen der vorzuführen Filme fordert ähnlich viel Kondition ab wie eine Everest-Besteigung.“ Außerdem: Filmnächte währen ungewöhnlich lang.

Die Besonderheiten am Film-Festival 2013

Heimische Jungtalente werden im Speziellen vor den Vorhang geholt.

Namentlich die Filmschaffenden Mario Hainzl, Andreas Jaritz, Raoul Kopacka, David Schickengruber, Christoph Zarfl (alle Graz), Eduardo Gellner (Salzburg), Hannes Maier (Innsbruck), Fridolin Baur (Bayern).

Nach Franz Horich ist ein Kletter-Szenen-Bewerb benannt.

Alle Szenen entstammen jenen 22 Kletterrouten, die von Kletterlegende Franz Horich im Grazer Bergland erschlossen wurden.

<http://www.mountainfilm.com/de/2013/franz-horich-bewerb/>

Zwei Multimedia-Präsentationen, zu je 60 Minuten, krönen das Festival-Jubiläum.

„First Ascent of the Mazeno Ridge“.

Der schottische Bergsteiger Sandy Allan berichtet zu seiner Überschreitung am Mazeno-Grat; dieser ist der längste Grat an einem Achttausender und leitet auf den 8125 Meter hohen Nanga Parbat.

„Significant and Joyous Moments of Being in the Mountains“.

Der Engländer Doug Scott schildert die Höhen und Tiefen seines von Expeditionen dominierten Lebens.



Das Sponsoring

Als Festival-Hauptsponsor fungiert in traditionell profunder Art und Weise die Steiermärkische Sparkasse, repräsentiert von Vorstand Mag. Franz Kerber.

Zahlreiche Firmen und Institutionen fördern und unterstützen wiederum dieses einzigartige, international besetzte Berg- und Abenteuer-Filmfestival in Graz.

Die „S-Bahn Steiermark“ hat sich just zum „Jubiläums-Festival“, zugleich zum ersten Mal, als Sponsor eingebracht. Der Anlass ist plausibel: Die Steirische Verkehrsverbundgesellschaft pflegt mit hohem Einsatz ihre naturnahe Produktlinie „Auf Schienen in die Freizeit“.

FESTIVALPROGRAMM und KARTENVORVERKAUF online

Programm

Fotos, Inhaltsangabe, Trailer

www.mountainfilm.com

Bewertung in fünf Kategorien:

Alpine Dokumentationen (17 Filme)

Klettern in Eis und Fels (22)

Abenteuer (39)

Natur & Umwelt (32)

Alpine und fremde Kulturen (11 Filme)

Die Jury

Gertjaan Lassche, Niederlande

Stephan Mussil, Österreich

Lisi Steurer, Österreich

Silvo Karo, Slowenien

Hans-Urs Bachmann, Schweiz

Ursprung der Filme

Aus 30 Ländern.

Gesamte Vorführdauer

90 Stunden.

Veranstaltungsorte des Festivals

Dienstag, 12.11.: Dom im Berg

Mittwoch, 13.11.: Dom im Berg und Schubertkino

Donnerstag, 14.11. bis Samstag, 16.11.: Congress Graz

Kartenvorverkauf

www.mountainfilm.com

Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen

Zentralkartenbüro Graz

Anreise

<http://www.mountainfilm.com/de/2013/anreise/>

Verkehrsverbund • Mit Bus und Bahn

www.verbundlinie.at

25.

internationales
berg+abenteuer
filmfestival graz

12.-16. Nov. 2013, Congress Graz